

Weihnachtsgottesdienste

Musik in Moll und Dur begleitet die Feiern. **Seiten 2 bis 5**

Weinsegnung

Ein alter kirchlicher Brauch am Stephanstag. **Seiten 3 und 5**

Eine Million Sterne

Am 17. Dezember findet die Caritas-Aktion in der Pfarrkirche Gerliswil statt. **Seite 6**



Krippenspiel 2021, in der Coronapandemiezeit. Foto: S. Inäbnit

Mit Kindern Weihnachten auf der Spur

Ob das Krippenspiel wohl stattfinden darf? Die Proben in der Coronapandemiezeit waren eine einzige Zitterpartie. Bis die Entscheidung fiel, kurz vor dem Heiligen Abend 2021.

Dann kam die erlösende Antwort. Es wurde erlaubt, das Krippenspiel durchzuführen, wenn auch mit Maske und Zertifikat. Die Kinder durften mitfeiern und mitsingen.

Religion erfahren

Bei einer Umfrage, wo Religion im Familienalltag vorkomme, geben viele Erwachsene zur Antwort: «An christlichen Feiertagen wie Weihnachten.» Aurelia Chinazzi, die Katechetin, die das Krippenspiel in St. Maria anleitet, berichtet, dass viele Eltern sich bei ihr bedanken. Sie freuen sich sehr, dass ihren Kindern ermöglicht wird, bei der Weihnachtserzählung dabei zu sein.

Dies zusammen mit Menschen aller Generationen und Nationen. In der Kirche St. Maria ist sie deutlich sichtbar und spürbar, diese Vielfalt.

Aktive Teilnahme

Es ist verständlich, dass die Eltern sich freuen, wenn ihre Kinder die biblische Erzählung von der Menschwerdung Gottes im liturgischen Spiel selbst erfahren und erleben dürfen. Wenn sie die frohe Botschaft von der Geburt des Retters verkünden, sich als Hirten zum Stall begeben oder sich als Könige auf den langen Weg machen. Dann verwirklichen sie das, was das Zweite Vatikanische Konzil wollte: die aktive Teilnahme an der Liturgie. Dabei haben sie auch eine wichtige Stellvertreterfunktion für alle, die am Heiligen Abend im Gottesdienst mitfeiern.

Viele nennen es kitschig oder sentimental, wenn am Weihnachts-

fest das Lied «Stille Nacht» erklingt. Sicher, es geht hier um Emotionen, die ans Herz gehen. Gott sei Dank! «Christ, der Retter ist da», singen Menschen aller Generationen oft aus tiefstem Herzen. Es ist, von Nahem betrachtet, ein Glaubensbekenntnis. Wenn es in der von Kerzenlicht erhellten Kirche erklingt, bezeugen wir, worauf es an Weihnachten zu allen Zeiten ankommt.

Gabriela Inäbnit



Gabriela Inäbnit ist Pfarreiseelsorgerin.

Kontakt

Pfarrei Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Telefon 041 552 60 10
pfarrei.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin
Nana Amstad, Betagten- und
Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen
Reservierungen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat

Rita Kumschick, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten: Montag und
Donnerstag, 08.00–11.30
Dienstag und Freitag, 13.30–16.30

Gottesdienste

Samstag, 17. Dezember

15.30 Eucharistiefeier, Emmenfeld

Sonntag, 18. Dezember

4. Advent

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion

Gabe: Ranfttreffen

12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Samstag, 24. Dezember

Heiligabend

15.30 Kinderkirche

15.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Emmenfeld

17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
für Familien

Mitwirkung: Violinschüler:innen der
Musikschule Emmen

Gabe: Kinderhilfe Bethlehem

Sonntag, 25. Dezember

Weihnachten

09.45 Festgottesdienst mit Eucharistie

Mitwirkung: Mauritius-Chor Emmen

Gabe: Kinderhilfe Bethlehem

12.00 Eucharistiefeier der MCPL

mit Krippenspiel

In Moll und Dur



Die neu erstellten Symbole zu den Texten der Adventssonntage. Foto: S. Inäbnit

In Moll und Dur – Weihnachten auf der Spur. Weihnachten steht vor der Tür. Was wäre die Advents- und Weihnachtszeit ohne Musik? Musikalische Klänge rühren die Herzen der Menschen an. Sänger:innen singen von Herzen. Weihnachten ist eine Herzensangelegenheit. In der Adventszeit wollen wir dem Geheimnis von Weihnachten auf die Spur kommen. Dabei helfen Symbole.

Roger Amstutz, Sakristan der Pfarrei St. Maria, ist in seiner Freizeit oft mit der Motorsäge am Werk. Für die Pfarrkirchen St. Maria und St. Mauritius Emmen hat er vier musikalische Symbole zugesagt. Diese Symbole haben mit den biblischen Texten der vier Adventssonntage zu tun:

Notenschlüssel

Der Notenschlüssel gibt am Anfang einer Melodie vor, wie man die nachfolgenden Noten zu spielen hat. Die apokalyptischen Bibeltexte, welche Katastrophen schildern, wollen aussagen, dass das Böse nicht siegen wird. Das ist der Schlüssel zu ihrem Verständnis.

Pausenzeichen

Johannes der Täufer mahnt zur Umkehr. Das geht nicht, ohne eine Pause einzulegen, einen

Moment innezuhalten und in Ruhe in sich zu gehen.

Musiknoten

Eine Melodie besteht aus einzelnen Noten. Jesus bringt nach Johannes dem Täufer neue Klänge ins Spiel.

Notenständer

«Maria durch ein' Dornwald ging» – so beginnt ein Adventslied. Maria befand sich in einer schwierigen Situation. Hätte Josef ihr nicht beigestanden, wäre sie verloren gewesen.

Heiligabend in St. Mauritius

Am Samstag, 24. Dezember um 15.30 Uhr sind Familien mit Kindern bis acht Jahre zu einer Kleinkinderfeier eingeladen. Um 17.00 Uhr sind alle zu einer familienfreundlichen Wortgottesfeier mit Kommunion eingeladen, mitgestaltet durch die Violinschüler:innen der Musikschule Emmen, unter der Leitung von Helene Tezzele.

Weihnachten in St. Mauritius

Am Sonntag, 25. Dezember um 09.45 Uhr sind alle herzlich zum Festgottesdienst mit Eucharistiefeier eingeladen, umrahmt mit weihnächtlichen Klängen des Mauritius-Chors Emmen.

Gabi Kuhn

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 08.45 in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Jahrzeit

Sonntag, 18. Dezember, 09.45:
Veronika Bühler

Todesfälle

23. Nov. Walter Heinrich Seiler (1940)
23. Nov. Margrit Schacher-Hänsli (1949)
25. Nov. Anna Cordula von Ah-Schmid (1938)

Taufen

20. Nov. Isaac Cerqueira Clemente
27. Nov. Ilaria Valentino
4. Dez. Danilo Kauz

Friedenslicht in Emmen

Das in Bethlehem entzündete Friedenslicht wird vom 12. bis 31. Dezember in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen brennen. Zum Preis von fünf Franken kann das Licht mit einer praktischen Transportkerze abgeholt werden. Das Friedenslicht kann auch in einer eigenen Laterne mit nach Hause genommen werden.

Frohe Festtage

Das Pfarreiteam wünscht allen lichtvolle und gesegnete Weihnachtstage.



Weihnachtskrippe. Foto: B. Stücheli

Agenda

Kinderkirche

Samstag, 24. Dezember, 15.30
Pfarrkirche St. Mauritius Emmen
Für Familien mit Kindern bis acht Jahre.
Anmeldung per SMS oder WhatsApp bis 16. Dezember an Simone Helfenstein, Telefon 077 504 55 36

Kontakt

Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 30
pfarrei.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat

Karin Köchli, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch
und Donnerstag, 13.30–16.30
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Freitag, 16. Dezember

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 17. Dezember

4. Advent

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Ranfttreffen

Sonntag, 18. Dezember

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Mittwoch, 21. Dezember

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Samstag, 24. Dezember

Heiligabend

17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
für Familien, mit Krippenspiel
Mitwirkung: Blockflötenensemble
«Süessholz» der Musikschule Emmen
unter der Leitung von Yvonne Kane

23.00 Mitternachtsfeier mit Eucharistie
Mitwirkung: Regina Meyer (Sopran),
Yannick Wey (Trompete)

Gabe: Kinderhilfe Bethlehem

Sonntag, 25. Dezember

Weihnachten

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Montag, 26. Dezember

Stephanstag

11.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
und Weinsegnung

Gabe: Bahnhofhilfe Luzern

Auf dem Weg zur Krippe



Die Engel begrüssen die Hirten. Foto: S. Inäbnit

Auch dieses Jahr dürfen wir uns in der Kirche St. Maria auf ein Krippenspiel freuen. Gabriela Inäbnit führte mit der Katechetin Aurelia Chinazzi ein Gespräch über die Vorbereitungen.

Lange vor dem 24. Dezember gibt es bereits viel zu tun. In der intensiven Vorbereitungszeit auf Weihnachten hin muss die Kirche z. B. ausdrücklich für die Proben reserviert werden. Es sollte nichts stattfinden, was die Kinder ablenken könnte. Die Kleidchen für die Hirten, die kleinen Engel, die Requisiten und die Gewänder für Maria und Josef stellt die Katechetin vor jeder Probe sorgfältig zusammen. Sie muss wieder neue Engelsflügel besorgen, die letztjährigen Engelchen wollten sich nicht von ihnen trennen. Dieses Jahr freut sie sich ganz besonders auf die Krippe aus Holz, die Roger Amstutz für Maria und Josef gezimmert hat.

Die Katechetin betont, dass in St. Maria viele Mütter gerne mithelfen und dafür sorgen, dass die Kinder nicht frieren, dass sie ein Zvieri erhalten und zur rechten Zeit umgekleidet am richtigen Ort bereitstehen. Für Aurelia Chinazzi ist am wichtigsten, dass sich alle von Herzen freuen können und so eingestimmt werden auf Weihnachten.

Musik im Spiel

Fleissig am Üben ist bereits das Blockflötenensemble «Süessholz» unter der Leitung von Yvonne Kane. Mit Organist Giuseppe Murena ist es mit im Spiel in der Wortgottesfeier mit Kommunion am 24. Dezember um 17.00 Uhr. Im festlichen Mitternachtsgottesdienst mit Eucharistie um 23.00 Uhr werden die Sopranistin Regina Meyer und der Trompeter Yannick Wey mit Markus Kühnis an der Orgel mitwirken.

Gabriela Inäbnit



Das Blockflötenensemble «Süessholz». Foto: S. Inäbnit

Rosenkranzgebet

Freitag, 16. Dezember, 08.40 in der Pfarrkirche St. Maria

Taufen

27. Nov. Gabriele Mazzotta
3. Dez. Aela Marku

Gaben

| | | |
|----------|---|--------|
| 5. Nov. | Kirchenbauhilfe Bistum | 161.30 |
| 12. Nov. | migratio | 88.25 |
| 19. Nov. | Zentralschweizerische Fürsorge für Gehörlose | 928.40 |
| 19. Nov. | Diözes. Kirchenopfer | 52.70 |
| 26. Nov. | Universität Freiburg | 162.55 |

Adventsverschnauf

Die Pfarrkirche St. Maria ist in der Adventszeit täglich bis 21.00 geöffnet.

Friedenslicht in St. Maria

Das in Bethlehem entzündete Friedenslicht brennt bis am 8. Januar in der Pfarrkirche St. Maria (hinten in der Taufkapelle) und kann dort abgeholt werden.

Kondolenzkarten

Eine grosse Auswahl an Kondolenzkarten der Aktion zöndhölzli ist im Pfarreisekretariat erhältlich.

Agenda

Kinderkirche

Samstag, 24. Dezember, 15.30

Pfarrkirche St. Mauritius Emmen
Für Familien mit Kindern bis acht Jahre.
Anmeldung per SMS oder WhatsApp
bis 16. Dezember an Simone Helfenstein,
Telefon 077 504 55 36

Weinsegnung

Montag, 26. Dezember, 11.00

Pfarrkirche St. Maria
Mitfeiernde sind herzlich eingeladen,
Wein zum Segnen in den Gottesdienst
mitzubringen.

Kontakt

Pfarrei Gerliswil

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 20
pfarrei.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Wegen Umbau bis 2024 geschlossen
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

Pfarreisekretariat

Sandra Mollet, Corneliamaaria Vögeli
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,
08.00–11.30 und 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 17. Dezember

4. Advent

10.00 Eucharistiefeier, Alp
10.00 Kinderkirche «Gwundertüte»
17.30 Eucharistiefeier
Gabe: Eine Million Sterne

Dienstag, 20. Dezember

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 24. Dezember

Heiligabend

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Alp
15.45 Kinderkirche mit Krippenspiel
17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
für Familien, mit Krippenspiel
Gabe: Kinderhilfe Bethlehem
20.00 Eucharistiefeier der MKSH

Sonntag, 25. Dezember

Weihnachten

09.00 Festgottesdienst mit Eucharistie
Mitwirkung: Kirchenchor Gerliswil und
Instrumentalensemble
Gabe: Kinderhilfe Bethlehem

Wenn Gott Anklang findet



Das Gloria der Engel klingt als Sehnsuchtsmelodie. Foto: M. Richter auf pixabay

Wissen Sie noch? Letztes Jahr standen alle Zeichen auf Corona. Dieses Jahr dürfen wir zum Glück maskenfreie Weihnachten feiern, und trotzdem – ganz so unbeschwert gehen wir nicht durch den Advent.

Traurige Bilder und besorgniserregende Schlagzeilen finden den Weg in unsere Wohnzimmer, Gedanken und Gespräche. Da passt es doch ganz gut: Das Moll und Dur, das uns als Adventsmotto begleitet.

Hinhören

Was klingt und schwingt in mir? Wie bin ich gestimmt in Erwartung auf das Weihnachtsfest? Mir scheint, bei vielen Menschen überwiegt in diesen Tagen das Moll. Auch wenn man es im ersten Moment so deuten könnte, so ist es nicht negativ gemeint, denn oft sind es gerade die Molltöne, die einer Melodie Tiefe verleihen und berühren. Und Weihnachten ist mehr als seichtes Gedudel.

Gloria

Wäre die Welt vor 2000 Jahren in perfekter Harmonie, ohne Dissonanzen und Misstöne gewesen, dann hätte sie ja vielleicht gar nie stattgefunden, die Menschwerdung Gottes. Dann hätte sich der Allmächtige getrost zurücklehnen

und uns fern und fremd bleiben können. So aber ertönte mitten in die Dunkelheit der Welt hinein das Gloria der Engel und klingt seither als Sehnsuchtsmelodie nach. An Weihnachten sind wir eingeladen, einzustimmen, als bewusstes Ja zu Gott, der ein Grundton unserer Lebensmelodie sein und in unseren Herzen Anklang finden möchte.

Feiern

Am 24. Dezember laden wir Sie sehr herzlich zur Kleinkinderfeier um 15.45 Uhr und zum Familiengottesdienst um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Gerliswil ein. Beim Krippenspiel nehmen uns drei Musikanten mit auf den Weg nach Bethlehem. Sie folgen den Sternen und träumen davon, vor dem neuen König aufzutreten, den alle erwarten. Doch ihre Reise verläuft alles andere als reibungslos und ist geprägt von überraschenden, berührenden und lebensverändernden Begegnungen. Am 25. Dezember feiern wir um 09.00 Uhr einen Festgottesdienst zu Weihnachten mit dem Kirchenchor Gerliswil und festlicher Musik.

Das Pfarreiteam wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Jacqueline Meier,
Pfarreiseelsorgerin

Rosenkranzgebet

Jeden Montag und Freitag, 15.00
in der Schooswaldkapelle

Jahrzeit

Samstag, 17. Dezember, 17.30:
Alois Zimmermann-Helfenstein

Todesfälle

10. Nov. Maria Anna Fuchs-Zurfluh
(1926)
12. Nov. Pia Cardinaux-Zihlmann (1936)
15. Nov. Werner Portmann (1933)
23. Nov. Claire Hänsl-Müller (1940)

Taufen

4. Dez. Claudio Lipp
4. Dez. Matteo Stefano Kilcher

Gaben

20. Nov. SKF Elisabethenwerk 164.20
27. Nov. Universität Freiburg 327.35

Friedenslicht

Das in Bethlehem entzündete Friedenslicht wird bis am 31. Dezember in der Pfarrkirche Gerliswil brennen. Es stehen Friedenskerzen für fünf Franken zum Kauf bereit. Das Friedenslicht kann auch in einer eigenen Laterne mit nach Hause genommen werden.

Glutenfreie Hostien

Menschen mit der Diagnose Zöliakie können bei der Kommunion glutenfreie Hostien empfangen. Sie werden gebeten, sich vor dem Gottesdienst in der Sakristei zu melden.

Agenda

Kinderkirche

Samstag, 17. Dezember, 10.00

Pfarrkirche Gerliswil

Kinderkirche «Gwundertüte» für Eltern und Grosseltern mit Kindern bis acht Jahre

Quartierverein Alp

Begehrter Adventskalender

Samstag, 24. Dezember

Pfarrkirche Gerliswil

Das 24. Fenster öffnet sich!

Kontakt

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüeeggesser, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin
Matthias Vomstein, Diakon
Hans Bättig, Mitarbeitender Priester

Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Donnerstag,
08.00–11.30 und 13.30–17.00
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Sonntag, 18. Dezember

4. Advent

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Dreissigster für Alois Gemperli-Häfliger
Gabe: Una Terra

Mittwoch, 21. und 29. Dezember

09.15 Kein Gottesdienst

Samstag, 24. Dezember

Heiligabend

15.30 Kinderkirche, mit Krippenspiel
17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
für Familien, mit Krippenspiel
23.00 Mitternachtsgottesdienst,
Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Kirchenchor
Gabe: Kinderhilfe Bethlehem

Sonntag, 25. Dezember

Weihnachten

10.30 Festgottesdienst mit Eucharistie
Mitwirkung: Ilona Kocsis-Näf, Flöte
und Erzsébet Achim, Orgel
Gabe: Kinderhilfe Bethlehem

Montag, 26. Dezember

Stephanstag

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
und Weinsegnung
Gabe: Haus für Mutter und Kind

«O du fröhliche ...»



Gott wird Mensch. Foto: R. Meier

Weihnachten ist das Fest der Liebe und des Friedens. «O du fröhliche» singen wir am Heiligen Abend in der Kirche und daheim unter dem Christbaum.

Aber können wir fröhlich sein, wenn in der Ukraine und an vielen anderen Orten der Welt Krieg herrscht? Wenn Familien zerstritten und Menschen in Not sind? Oder unter Trauer und Krankheit leiden?

Gott wird Mensch

An Weihnachten wird Gott Mensch. Er kommt als Kind zur Welt, um uns den Frieden zu bringen. Liebe und Frieden sollen unser Leben bestimmen und nicht der Krieg! Und: Friede fängt bei

mir selbst an. Wenn jede und jeder von uns Zeichen der Liebe und des Friedens setzt, dann kann Weihnachten werden.

Herzliche Einladung

An der Kinderfeier um 15.30 Uhr und dem Familiengottesdienst um 17.00 Uhr werden das Krippenspiel und das Friedenslicht von Bethlehem im Zentrum der Feiern stehen. In der Heiligen Nacht um 23.00 Uhr singt der Kirchenchor und am Weihnachtstag laden wir um 10.30 Uhr zu einer festlichen Eucharistiefeier ein.

Das Pfarreiteam Bruder Klaus wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ulrike Zimmermann

Weinsegnung

Der Zweite Weihnachtsfeiertag ist das Fest des Heiligen Stephanus. Er war der erste Märtyrer des Christentums und wird deshalb Erzmärtyrer genannt. Schon die Apostelgeschichte berichtet von ihm.

uz. Am Stephans- und am Johannestag (27. Dezember) wird Wein gesegnet – ein sehr alter kirchlicher Brauch. Rotwein ist

ein Zeichen für das Blut, das der erste Märtyrer für Gott vergossen hat. Der Weisswein aber hat den Segen früher am Johannestag empfangen. Er ist ein Zeichen für die Liebe zu Gott, die kaum einer so sehr gekannt hatte wie der Lieblingsjünger von Jesus.

Wer möchte, kann gerne Wein mitbringen und zum Segnen vor den Altar stellen.

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 17.00 in der
Pfarrkirche Bruder Klaus

Friedenslicht

Das in Bethlehem entzündete Friedenslicht brennt bis am Sonntag, 8. Januar in der Pfarrkirche Bruder Klaus.

Agenda

Jubiläums-Fotoalbum

Ab sofort liegt das Ansichtsexemplar in der Kirche zum Bestellen auf.

AdventsverschaufPLUS

Freitag, 16. Dezember, 19.00

Pfarrkirche Bruder Klaus

Mit David Rüeeggesser, Pastoralraumleiter und Erzsébet Achim, Orgel
«Musik und Gesang in Bibel und Liturgie»

Offenes Adventssingen

Dienstag, 20. Dezember, 19.00

Pfarrkirche Bruder Klaus

Herzliche Einladung zum Offenen Adventssingen mit Ramona Remeš, Kirchenchor- und Kinderchor-Dirigentin

Kinderkirche

Samstag, 24. Dezember, 15.30

Pfarrkirche Bruder Klaus

Weihnachtsfeier mit Krippenspiel für Familien mit Kleinkindern

Familiengottesdienst

Samstag, 24. Dezember, 17.00

Pfarrkirche Bruder Klaus

Weihnachtsfeier mit Krippenspiel für Familien

Punsch-/Glühweinausschank

Samstag, 24. Dezember, 23.00

Kirchenplatz Bruder Klaus

Nach dem Mitternachtsgottesdienst sind alle herzlich zum Punsch- und Glühwein trinken eingeladen.

Stephanstag

Montag, 26. Dezember, 10.00

Die Mitfeiernden sind eingeladen, Wein zur Segnung mitzubringen.

Kontakt Rothenburg

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg
Telefon 041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin
Claudia Ernst, pastorale Mitarbeiterin

Pfarreisekretariat

Monika Wigger, Esther Häfliger
Öffnungszeiten: Montag und Freitag,
13.30–17.00; Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag, 08.00–11.00

Gottesdienste

Freitag, 16. Dezember

10.15 Wortgottesfeier, Fläckematte

Samstag, 17. Dezember

18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Gabe: Caritas Luzern

Sonntag, 18. Dezember

4. Advent

10.00 Eucharistiefeier

Gabe: Caritas Luzern

Dienstag, 20. Dezember

06.00 Roratefeier

Mittwoch, 21. Dezember

09.00 Versöhnungsfeier

Freitag, 23. Dezember

16.30 Chenderfiir, Weihnachtsfeier

Samstag, 24. Dezember

Heiligabend

15.00 Eucharistiefeier, Fläckematte

17.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

für Familien,

moderne Weihnachtsgeschichte

Mitwirkung: Schüler:innen der 8. Klasse

23.00 Mitternachtsfeier mit Eucharistie

Mitwirkung: Cantus

Gabe: Kinderhilfe Bethlehem

Sonntag, 25. Dezember

Weihnachten

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Für Kinder: Gschechte-Cheschte im Öki

Gabe: Kinderhilfe Bethlehem

Montag, 26. Dezember

Stephanstag

10.00 Eucharistiefeier, Bertiswil

Gabe: Kinderhilfe Bethlehem

Jede Kerze schenkt Hoffnung



Die Caritas unterstützt mit ihrer Aktion armutsbetroffene Familien in der Zentralschweiz. Foto: Thomas Plain

Am 17. Dezember 2022 leuchten erneut schweizweit die «Eine Million Sterne»-Kerzen der Caritas-Aktion. Sie leuchten für mehr Mitgefühl mit Armutsbetroffenen in der Schweiz. Jede Kerze, die angezündet wird, ruft uns in Erinnerung, dass in der Schweiz mehr als 1'200'000 Menschen an oder unter der Armutsgrenze leben.

In der Pfarrkirche Gerliswil setzen wir zwischen 17.00 und 19.30 Uhr mit unzähligen Kerzenlichtern ein Zeichen für eine solidarische Schweiz. Der Erlös des Anlasses kommt armutsbetroffenen Familien in der Zentralschweiz zugute.

Solidarität zeigen

Jede siebte Person in der Schweiz ist von Armut betroffen oder davon bedroht, weil sie nur knapp über der Armutsgrenze lebt. Inflation und die steigenden Energiepreise verschärfen die Situation und fordern unsere Solidarität mit den Menschen,

die nicht wissen, wie sie am Monatsende ihre Rechnungen bezahlen sollen.

Not der Jüngsten

Besonders traurig ist der Blick auf die Jüngsten unserer Gesellschaft. 133'000 Kinder sind in der Schweiz direkt von Armut betroffen und weitere 300'000 davon bedroht. Kinder bekommen es ganz unmittelbar zu spüren, wenn ihre Eltern aufgrund der aktuellen Teuerung für Lebensmittel, Nebenkosten oder Benzin drastisch mehr Geld ausgeben müssen. Dieses Geld fehlt bei Essen, Gesundheit oder Bildung – für Hobbys reicht es erst recht nicht mehr. Kinder sind die Leidtragenden, wenn ihre Eltern mit knappem Budget auskommen müssen.

Herzlichen Dank

«Eine Million Sterne» setzt ein Zeichen: gegen Kinderarmut und für eine solidarische Gesellschaft, die sich den Schwächsten und Verletzlichsten zuwendet. Auch

Sie können Teil dieser einzigartigen Solidaritätsaktion sein. Verbringen Sie gemeinsam mit Ihrer Familie ein paar ruhige und besinnliche Momente und besuchen Sie einen «Eine Million Sterne»-Anlass. Wir freuen uns auf Sie!

*Sozialberatung
Katholische Kirche
Emmen-Rothenburg*



Am 17. Dezember leuchten die Kerzen wieder in der Pfarrkirche Gerliswil.

Foto: K. Studer

Dann wird es Weihnachten ...

Wenn das Gloria der Engel dein Herz warm macht,
wenn die Glocken der Heiligen Nacht die Geburt
des Retters verkünden,
wenn aus Bomben süsse Glockenklänge werden,
wenn sich Dissonanzen in einen Wohlklang verwandeln,
wenn du in den leisen Tönen dem Leben auf die Spur kommst,
wenn der Ton des Wortes zum Frieden führt,
wenn dich Weihnachtslieder mit anderen Menschen verbinden,
wenn die Stimme eines Kindes dich staunen lehrt,
wenn dich die Freude der Hirten ansteckt,
wenn du in der Stille Gottes Melodien der Liebe hörst,
wenn Moll und Dur sich zur frohen Lebensmelodie vereinen,
wenn dich die leise Spur durch den Advent zur Krippe führt:
Dann wird es Weihnachten!

Die Seelsorgenden der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg
wünschen allen ein frohes, gesegnetes und klingvolles Weihnachtsfest.

Text und Foto: David Rüeegg



Agenda

Behinderten-Seelsorge Luzern

Gottesdienst mit Mimenchor

Pater Christian Lorenz gestaltet in der Katholischen Kirche Hochdorf zusammen mit dem Mimenchor einen vorweihnachtlichen Gottesdienst. Die Feier wird von Agnes Zwysig in Gebärdensprache übersetzt. Hörende und hörbeeinträchtigte Mitfeiernde sind herzlich willkommen!

Sonntag, 18.12., 10.30,

Katholische Kirche Hochdorf

Kloster Rathausen

Die Orgel erklingt wieder

Der historische Innenraum der Klosterkirche Rathausen in Emmen ist sorgfältig renoviert worden. Ihr Herzstück,

die Goll-Orgel, erklingt seit der Adventszeit wieder. Am 18. Dezember wird das Instrument eingesegnet. Es ist anschliessend an einem Konzert mit Bernhard Hörler zu hören. Die Klosterkirche Rathausen – heute Teil der Anlage der Stiftung für Schwerbehinderte (SSBL) – wurde 1259 geweiht und von 1588 bis 1592 umgebaut. Nach einem Brand wurde sie von 1903 bis 1905 wieder aufgebaut. Die Orgel geht auf diese Zeit zurück. Das Orgelwerk war stark verschmutzt und konnte dank Spenden komplett erneuert werden.

Sonntag, 18.12., 10.30 Einsegnung,

11.00 Konzert, 11.30 Apéro

Radiotipps

Perspektiven

Boxen und beten

Als Kind kämpfte Pascal Brawand um die Liebe der Mutter und gegen die Demütigungen des Stiefvaters. Heute setzt sich der vierfache Schweizer-Meister im Amateurboxen als Trainer, Coach und Theologe für andere ein.

Sonntag, 18.12., 08.30, SRF2.

Perspektiven

Der historische Jesus

Jesus hat als auferstandener Christus die Welt verändert, glauben über zwei Milliarden Menschen auf der ganzen Welt. Was wissen wir historisch verlässlich über ihn?

Sonntag, 25.12., 08.30, SRF2

Fernsehtipps

Sternstunde Religion

Warum beten?

Hilft beten? Wie sprechen wir mit Gott – wenn überhaupt? Geht beten auch ohne Glauben? Gast in der Sternstunde Religion ist der Dichter und Theologe Christian Lehnert.

Sonntag, 18.12., 10.00, SRF1

Urbi et orbi

Weihnachtssegens aus Rom

«Urbi et orbi» bezeichnet den Segen, den der Papst jeweils an Weihnachten und Ostern vom Balkon der Peterskirche aus spendet. Er gilt der Stadt (urbi) Rom und dem ganzen Erdkreis (orbi).

Sonntag, 25.12., 12.00, SRF1

Mini-Kalender 2023

Schweizer Ministrant:innenkalender thematisiert Prophet:innen

Mutige Menschen, die den Mund aufmachen

Der Schweizer Kalender für Ministrant:innen nimmt Prophetinnen und Propheten in den Fokus. Unter dem Motto «Sehen, hören, Mund aufmachen!» machen dreizehn Prophetinnen und Propheten aus dem Alten und Neuen Testament deutlich, warum es Menschen braucht, die nicht nur von einer besseren Welt träumen, sondern sich mit Herz, Hand und Geist dafür einsetzen. Etwa Mirjam, die «tanzende Prophetin», Jona, der «baden geht», oder Jesaja, der «Weihnachtsprophet». Prophet:innen sprechen mutig Dinge aus, die andere verschweigen. Auch wenn sie manchmal zweifeln: Sie lassen sich nicht entmutigen und vertrauen auf die Treue Gottes.

Bestellung des Kalenders unter: ministrantenkalender.ch, 11.50 Franken zzgl. Versandkosten



Die Orgel wurde erneuert. Foto: SSBL

Adressen

Fachstelle Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 50
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindeverwaltung

Mario Blasucci, Verwaltungsleiter
Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 01
mario.blasucci@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenrat

Hansruedi Schmidiger, Präsident
hansruedi.schmidiger@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindepapament

Peter Kocher, Präsident
praesidium.kgp@kath-emmen.ch

Missione Cattolica Italiana

Don Stefano Ranfi, Seetalstrasse 16,
Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

Beratungsstelle

Sozialberatung Katholische Kirche Emmen-Rothenburg

Nicole Hofer, Katharina Studer
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch
Nach telefonischer Voranmeldung sind Beratungen am Montag, Dienstag und Donnerstag möglich.

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen
Erscheint vierzehntägig donnerstags
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate
Redaktion Pastoralraumseiten: Marianne Grob
Redaktion Notabene: Sandra Mollet
Gesamtredaktion: Esther Häfliger
esther.haefliger@kath.emmen-rothenburg.ch
Druck und Versand: UD Medien,
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern,
www.ud-medien.ch



Produktion des Weihnachtsgottesdienstes 2021 in Schüpfheim. Foto: D. Thali

Gottesdienste

Freitag, 16. Dezember

09.15 SM Eucharistie
10.15 SB AHF Wortfeier

Samstag, 17. Dezember

10.00 GE Kinderkirche
10.00 GE BZA Eucharistie
15.30 EM BZE Eucharistie
17.30 GE Eucharistie
18.00 SM Wort und Kommunion
18.30 SB Wort und Kommunion

Sonntag, 18. Dezember

09.45 EM Wort und Kommunion
10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 BK Wort und Kommunion
10.00 SB Eucharistie
12.00 EM Eucharistie (MCPL)

Dienstag, 20. Dezember

06.00 SB Roratefeier
09.15 GE Eucharistie

Mittwoch, 21. Dezember

09.00 SB Versöhnungsfeier
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Freitag, 23. Dezember

16.30 SB Kinderkirche

Samstag, 24. Dezember

10.00 GE BZA Wort und Kommunion
15.00 SB AHF Eucharistie
15.30 EM Kinderkirche
15.30 BK Kinderkirche
15.30 EM BZE Wort und Kommunion
15.45 GE Kinderkirche

17.00 EM Familiengottesdienst

17.00 SM Familiengottesdienst

17.00 GE Familiengottesdienst

17.00 BK Familiengottesdienst

17.00 SB Familiengottesdienst

20.00 GE Eucharistie (MKSH)

23.00 SM Eucharistie

23.00 BK Wort und Kommunion

23.00 SB Eucharistie

Sonntag, 25. Dezember

09.00 GE Eucharistie

09.45 EM Eucharistie

10.00 SM Eucharistie (MCLI)

10.00 SB Wort und Kommunion

10.30 BK Eucharistie

12.00 EM Eucharistie (MCPL)

Montag, 26. Dezember

10.00 BK Wort und Kommunion

10.00 SB BW Eucharistie

11.00 SM Wort und Kommunion

Blickfang

Fernsehgottesdienst aus Luzern

Die Katholische, die Reformierte und die Christkatholische Landeskirche im Kanton Luzern produzieren wieder gemeinsam einen ökumenischen Fernsehgottesdienst zu Weihnachten, diesmal in der Matthäuskirche in Luzern. Er wird am Sonntag, 25. Dezember um 10.00 Uhr auf Tele1 ausgestrahlt und für Menschen mit einer Hörbehinderung in Gebärdensprache übersetzt. Der Organist Vincenzo Allevalo und der Chor «Prostir», unter der Leitung des jungen Dirigenten Oleksii Yatsiuk aus der ukrainischen Stadt Charkiw, gestalten den Gottesdienst musikalisch mit.

Kürzel

| | |
|--------|--------------------------------|
| EM | Emmen St. Mauritius |
| EM BZE | Betagtenzentrum Emmenfeld |
| SM | St. Maria |
| GE | Gerliswil |
| GE BZA | Betagtenzentrum Alp |
| BK | Bruder Klaus |
| SB | Rothenburg St. Barbara |
| SB BW | Kirche Bertiswil |
| SB AHF | Altersheim Fläckematte |
| MCLI | Italienischsprachige Mission |
| MCPL | Portugiesischsprachige Mission |
| MKSH | Albanischsprachige Mission |

Schlusspunkt

Weihnachten ist keine Jahreszeit.
Es ist ein Gefühl.

Edna Ferber